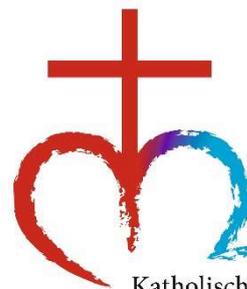


Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband

Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 27. Januar bis 4. Februar 2024



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Benrath-Urdenbach

4. Sonntag im Jahreskreis: Dtn 18,15-20 / 1 Kor 7,32-35 / Mk 1,21-28

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Worte Jesu erfassen den ganzen Menschen: körperlich, geistig, seelisch, sein gesamtes Wesen. Seine Worte bewirken auch etwas: Im Evangelium des heutigen Sonntages wird uns der innere Kampf eines Menschen vor Augen geführt. Ein Mann, der in der Synagoge anwesend war, ist von einem unreinen Geist besessen.

Wir Menschen leben ständig in einer Art von Widersprüchlichkeiten – viel Gutes aber ebenso viel Schlechtes tragen wir mit uns herum. Wir sind während unseres Lebens mit vielen Entscheidungen konfrontiert, die sich sehr unterschiedlich auswirken. Der Mann ist „besessen“, besetzt. Was hier als „ unreiner Geist“ beschrieben wird, das könnten Beziehungs- und Existenzängste sein oder was er sonst an schlechten Eigenschaften mit sich herumträgt. Das sind aber auch Probleme, die Menschen besetzt halten, unfrei machen.

Sehr oft sind wir gar nicht in der Lage, uns von all den Fesseln zu befreien, um durchatmen zu können. Da tut die heilende Wirkung des Gesprächs besonders gut, ja mitunter genügt es, einfach da zu sein. Wir erleben Jesu befreiende Wirkung im Evangelium, dort steht: Jesus spricht mit Vollmacht, er spricht authentisch. Er meint wirklich, was er sagt, Jesu Worte kommen aus tiefstem Herzen. Es ist das unmittelbare persönliche Angesprochenensein. Auch, wer in den Dunkelheiten des Lebens gefangen ist, erfährt, dass die Vollmacht Jesu befreit, dass man wieder hoffen und vertrauen darf.

Das Wort „betroffen“ in der Einheitsübersetzung wirkt verharmlosend. Luther schreibt zu dieser Stelle, dass sich die Menschen in den Synagogen

„entsetzten.“ Vielleicht war das Entsetzen deswegen so groß, weil Jesus überzeugender wirkte als das damalige „religiöse Establishment“, weil er ohne rechtliche Spitzfindigkeiten und verbale Tricks auf die Menschen zugeht und sich auch dem Bösen, das in vielen Facetten auftritt, mutig stellt. Die Worte Jesu haben eine Wirkung! Aus ihnen spricht der allmächtige Gottesgeist!



Die Worte Jesu im Evangelium weisen auch uns den Weg: Seine Hörer öffnen sich für das Wirken des Heiligen Geistes: „Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und Leben!“ [Joh 6:64]. Jesus öffnet uns den Weg zum Leben, er befreit uns von allem, was uns besetzt hält und unfrei macht. Vertrauen wir auf sein Wort, vertrauen wir auf Gottes Heiligen Geist!

Ihr und Euer Pastor Thomas Jablonka

Thomas Jablonka, Pfr.

Gottesdienste

Samstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici

- 9.00 **B** Marienmesse
15.30 **B** Beichtgelegenheit (Pfarrer Jablonka)
17.00 **U** Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Thomas von Aquin

- 8.30 **B** Hl. Messe
11.00 **B** Hl. Messe mit Taferinnerung und Taufe der Kommunionkinder (mit den Familien der Kommunionkinder)

Montag, 29. Januar

- 18.00 **B** Hl. Messe
19.00 **U** Hl. Messe in der Senioren-Residenz Robert-Hansen-Straße 53

Dienstag, 30. Januar

- 8.10 **B** Schulgottesdienst KGS St. Cäcilia
17.15 **B** Gebet für Priester und um geistliche Berufe
18.00 **B** Hl. Messe

Mittwoch, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

- 9.00 **U** Frauenmesse
11.00 **U** Exequien mit anschl. Beerdigung auf dem Pfarrfriedhof
18.00 **B** Hl. Messe

Donnerstag, 1. Februar

- 8.10 **B** Schulgottesdienst KGS Einsiedelstraße und GGS Schloss Benrath
18.00 **B** Hl. Messe anschließend eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Februar – Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

- 8.00 **B** Aussetzung und Anbetung
8.10 **U** Schulgottesdienst GGS Garather Straße
18.00 **B** Hl. Messe mit Kerzensegnung

Samstag, 3. Februar – Hl. Ansgar; Hl. Blasius

- 9.00 **B** Marienmesse mit anschl. Blasius-Segen
14.30 **U** Tauffeier
15.30 **B** Beichtgelegenheit (Kaplan Kuruvilla)
17.00 **U** Sonntagvorabendmesse mit anschl. Blasius-Segen mit den Familien der Kommunionkinder

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Rabanus Maurus

- 8.30 **B** Hl. Messe mit anschl. Blasius-Segen
11.00 **B** Hl. Messe mit anschl. Blasius-Segen

Die Kirche St. Cäcilia ist täglich von 08.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Kollekten

Die Kollekten am Wochenende 27./28. Januar sind für Tokyo/Myanmar bestimmt.

Kontoinhaber	IBAN	BIC	Verwendungszweck
Pfarrcaritas Kath. KGV Benrath-Urdenbach	DE60 3005 0110 1005 6260 70	DUSSDEDDXXX	Caritas Spende
KG St. Cäcilia, Benrath	DE37 3005 0110 0022 0652 05	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KG Herz Jesu Urdenbach	DE19 3005 0110 0054 0021 00	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KGV Benrath-Urdenbach	DE31 3005 0110 1004 3841 19	DUSSDEDDXXX	Spende KGV

Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Woher kommt der Feiertag?

Der Lichtmesstag am 2. Februar hat ein biblisches Ereignis als Festanlass: Weil das mosaische Gesetz vorschrieb, ein neugeborenes Kind innerhalb einer bestimmten Frist in den Tempel zu bringen (vgl. Ex 13, 11-16; Lev 12, 1-8; Jes 8, 14-15; 42,6) folgten – der Tradition nach – auch die Eltern Jesu dieser Vorschrift. Von dem greisen Simeon und der Prophetin Hanna wird er als der eigentliche Herr des Tempels erkannt und benannt (Lk 2, 22-40). Dieses biblische Ereignis wurde zu einem christlichen Festanlass. In der Ostkirche wurde der Tag zu einem „Fest der Begegnung des Herrn“: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet symbolisch dem Gottesvolk des Alten Bundes. Im Westen wurde es mehr ein Fest Mariens: „Reinigung Marias“ nach den mosaischen Vorschriften. Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde in Jerusalem dieses Fest am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. In Rom führte man dieses Fest 650 ein. Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu, wodurch sich der Name „Mariä Lichtmess“ einbürgerte. Das hatte seinen Grund darin, dass an diesem Tag die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien geweiht wurden, weshalb Wachsmärkte – eben Licht(er)messen – durchgeführt wurden. Seit der Liturgiereform wird dieser Tag wieder als Herrenfest gefeiert und führt den Namen „Darstellung des Herrn“.

Nachrichten



Tauferinnerung der Erstkommunionkinder am 28. Januar

Am **Sonntag, den 28. Januar**, feiern wir in der Hl. Messe um 11.00 Uhr in St. Cäcilia die Tauferinnerung der Erstkommunionkinder. Ich lade alle Gemeindemitglieder ein, unsere Kommunionkinder und ihre Familien in ihr Gebet einzuschließen, an sie zu denken und somit mit ihnen verbunden zu sein. Kommen Sie und feiern mit; es ist auch eine gute Gelegenheit, sich seiner Taufe und der Zugehörigkeit zu Jesus Christus noch einmal bewusst zu werden und dafür dankbar zu sein.

Anne Kricheldorf – Seelsorgerin/Gemeindereferentin

4. Lesestündchen in der katholischen öffentlichen Bücherei

Am **Freitag, den 2. Februar**, möchten wir euch, liebe Kinder zwischen zwei und sechs Jahren, um 16.30 Uhr wieder zu einer Vorleserunde in der kath. öffentlichen Bücherei (Urdenbacher Dorfstraße 12) mit dem Hund Oskar, dem Regenbogenfisch und vielen anderen einladen. Sie, liebe Eltern oder Großeltern, lädt das Team des Weltladens zu einer Tasse Kaffee ein. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Menschen. Unsere kommenden Vorlesestunden sind am Freitag, den 1. März, und am Freitag, den 3. Mai.

Fasten-Zeit für mich

In diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, die Fastenzeit anders und bewusster zu beginnen. Ökumenisch gestalten wir eine Woche, die spirituelle Begegnung, Heilfasten und Zeit für sich selber miteinander verbindet.

Fasten ist ein Grundmerkmal jüdischen und christlichen Lebens. Jesus, Mose und Elia haben gefastet. Die körperliche

Umstellung schärft die Aufmerksamkeit und öffnet den Geist. Das Heilfasten findet nach den Methoden von Buchinger/Lütznert statt. Diese zehn Tage werden durch spirituelle Impulse und regelmäßige gemeinsame Treffen begleitet. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht fasten kann, ist trotzdem eingeladen, in den Begegnungen und Impulsen diese Fasten-Zeit gemeinsam zu erleben.

Infotreffen ist am Dienstag, den 13. Februar, um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Urdenbach, Angerstraße 77. Begleitet wird dieses Treffen von Frau Dr. Simone Barsuhn und Frau Dr. Christiane Wirtz. Sie erzählen etwas über die Heilfastenmethode und die Voraussetzungen zum Fasten. An diesem Abend erfahren Sie auch welche Struktur die Fastentage haben.

Ab dem 16. Februar treffen wir uns mit allen, die mögen, zum Spaziergang von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Vom 19. bis zum 23. Februar gibt es tägliche Treffen am Abend zum Austauschen. An jedem Abend gibt es einen Impuls, der durch den kommenden Tag begleiten soll.

Sind Sie neugierig geworden? Dann freuen wir uns, wenn Sie zum Infotreffen kommen. Für (Rück-)Fragen wenden Sie sich gerne an Anne Kricheldorf (anne.kricheldorf@kkbu.de) oder Tatjana Pfitzer (tatjana.pfitzer@ekir.de).

Kirche Kunterbunt für Familien – safe the date

Die nächste „Kirche kunterbunt“ ist am **Sonntag, den 18. Februar**, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Johanneshaus, in Hellerhof, (Carlo-Schmid-Str. 24)

Willkommen im Leben, kleiner Segen

Am **Sonntag, den 3. März**, von 15.00 bis 16.30 Uhr, laden wir zu einer Segensfeier für Babys, im Johanneshaus in Hellerhof, Carlo-Schmid-Str.24, ein. Wir möchten Ihnen in dieser Feier den Segen Gottes für Ihr Kind zusprechen. Die Feier wird gestaltet vom Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach, der katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus und der evangelischen Kirche in Urdenbach und Garath-Hellerhof. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Bei (Rück)Fragen wenden Sie sich bitte an Anne Kricheldorf unter anne.kricheldorf@kkbu.de oder 0171 95 70 926.

Christlicher Meditations- und Gesprächskreis

Der christliche Meditations- und Gesprächskreis lädt am **Donnerstag, den 1. Februar**, herzlich ein zum Austausch über das Thema „»Alles was ihr tut, geschehe in Liebe« (1 Kor 16,14) Der Liebe im eigenen Leben Raum geben.“ Die Teilnehmenden erfahren und erlernen die Praxis bewährter Methoden christlicher Spiritualität, wie die Bibelbetrachtung nach Ignatius von Loyola („Lectio Divina“), sowie die Praxis des inneren Betens (Hl. Teresa von Avila). Der Kreis trifft sich von 18.30 bis 20.00 Uhr im Cäcilienstift, Paulistraße 3. Teilnahmebeitrag: 6,00 €. / Leitung: Brigitte Krings.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung am Donnerstag, den 1. Februar, ist nicht-öffentlich.

Nächste Telefonsprechstunde Pastor Jablonka: Donnerstag, 1. Februar, 16.30 bis 17.30 Uhr

Aufruf zur Demonstration am 27. Januar 2027

Nie wieder ist jetzt! Stadtdechant Frank Heidkamp und die Katholische Kirche in Düsseldorf rufen alle auf, **am Samstag, den 27. Januar**, um 12.00 Uhr zum DGB-Haus zu kommen, für Demokratie und Rechtsstaat einzutreten und Stellung zu beziehen gegen jede Form von Rechtsradikalismus und gegen jede Form von Antisemitismus.

Ab 11.00 Uhr gibt es an der Ecke Karlstraße/Friedrich-Ebert-Straße einen Sammelpunkt vom Katholikenrat, der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) und allen Interessierten aus den katholischen Kreisen. Der BDKJ-Düsseldorf nennt als Treffpunkt außerdem um 11.45 Uhr den Ufa-Palast am Hauptbahnhof.

Die vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB), dem Bündnis „Düsseldorf stellt sich quer“ (DSSQ) und dem Düsseldorfer Appell ausgerichtete Demonstration verläuft wie folgt:

12.00 Uhr Beginn am DGB Haus (Friedrich-Ebert-Straße 34-38, 40210 Düsseldorf) und Eröffnungskundgebung: „Gegen die afd. wir schweigen nicht. wir schauen nicht weg. wir handeln.“

12.45 Uhr Demonstrationzug zum Johannes-Rau-Platz

14.30 Uhr Abschlusskundgebung: „Nie wieder ist jetzt! Für Demokratie und Rechtsstaat.“ Es spricht unter anderem Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

Danke allen, die kommen!

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 / 71 93 93 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

Kirchenvorstand Dr. Joachim Gierling verstorben

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 23. Januar Dr. Joachim Gierling. Er war seit 2009 Mitglied des KV Urdenbach und dort unter anderem im Friedhofsausschuss, als Schriftführer und Kassenprüfer tätig. Darüber hinaus unterstützte er seine Kirchengemeinde engagiert und mit konstruktiver Kritik, wann immer es nötig war. Ob als Kommunionhelfer und Lektor, im Ortsausschuss Urdenbach, im Singkreis Neues Lied, im Förderverein oder in der Jugendarbeit, bei der Organisation von Pfarrfesten und vielen anderen Aktionen. 2019 war er bei #himmelsleuchten aktiv und in den letzten Jahren als ein Hauptorganisator des Weges zur Krippe am Heiligen Abend. Das Leben und der Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde lagen ihm am Herzen. Er wird uns sehr fehlen. Wir danken ihm für sein großes Engagement und vertrauen ihn Gottes Liebe an. Unsere Gedanken und Gebete gelten seiner Familie.
Pastor Thomas Jablonka

Verabschiedung von Verwaltungsleiterin Frau Bongartz

Zum 1. Februar verlässt uns unsere Verwaltungsleiterin Frau Bongartz. Wir danken ihr für Ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Kirchengemeindeverband und verabschieden uns von ihr am **Sonntag, den 18. Februar**. Nach der Hl. Messe um 11.00 Uhr in St. Cäcilia besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung und zum Gespräch.

Der Katholische Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Pfarramtssekretär:in (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 30 Wochenstunden, unbefristet.**

Das Pfarrbüro ist eine wichtige Erstkontakt- und Schaltstelle für das Leben der Pfarrgemeinde. Sie unterstützen die in Pastoral und Verwaltung Verantwortlichen der Pfarrgemeinde mit Ihrem bürotechnischen Knowhow. Der zuvorkommende und freundliche Umgang mit den Besucher:innen und ihren Anliegen ist daher neben der vielseitigen Büroarbeit eine zentrale Aufgabenstellung dieses Arbeitsplatzes.

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie arbeiten selbstständig, organisiert und strukturiert, sind belastbar, teamfähig und serviceorientiert.
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS-Office, Internet, besondere Verwaltungsprogramme wie KaPlan)
- Identifikation mit den Werten der Katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen

- einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz in einem kollegialen Arbeitsklima
- eine unbefristete Beschäftigung mit 30 Stunden
- Vergütung nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO), vergleichbar TVöD
- zusätzliche Altersversorgung und Sozialleistungen

Für Auskünfte steht Ihnen die Verwaltungsassistentin Claudia Steiger unter 0211 719393 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich auf die Stelle bewerben wollen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen. Diese senden Sie bitte **bis zum 15. Februar 2024** an den **KGV Benrath-Urdenbach, Hauptstr. 12, 40597 Düsseldorf** oder per E-Mail an claudia.steiger@kkbu.de.

Impressum und Kontakt:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion: Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 71 93 93 Fax 0211 7 18 55 14 – Mail: pastoralbuero@kkbu.de

Der Redaktionsschluss für Textbeiträge der kommenden Ausgabe ist immer Dienstag um 12.00 Uhr.